Zacharias einen neuen Fundort für dieses interessante Mitglied der niederen Kryptogamenflora kennen gelernt haben. Nun wird es also möglich sein, die systematischen Beziehungen dieser seltenen Süßwasser-alge zu den Meerestangen genauer zu erforschen, was im wissenschaftlichen Interesse baldigst geboten erscheint. Plön ist zur Zeit der einzige Fundort für *Pleurocladia* in ganz Europa. P.

Chemie.

Ein neuer Versuch zur systematischen Gruppierung der Elemente. — Im zweiten Jahrgange dieser Zeitschrift hat der Unterzeichnete über den Versuch des russischen Chemikers Mendelejeff, ein natürliches System der chemischen Elemente nach ihren Atomgewichten zu begründen, ausführlich berichtet und dessen Ideen graphisch durch eine Doppel-Spirale zur Anschauung gebracht. Soeben veröffentlicht nun Henry Wilde, F. R. S.*) eine in englischer und deutscher Sprache geschriebene, sehr interessante Arbeit, in welcher eine neue, von Mendelejeff's Anordnung abweichende, systematische Gruppierung angestrebt wird. Der Raum verbietet uns auf Wilde's Ausführungen im Einzelnen einzugehen, doch bringen wir seine neue Tafel der Elemente und zum Vergleich die ältere Mendelejeff'sche umstehend zum Abdruck, indem wir bezüglich der Begründung der Wilde'schen Abänderungen auf das Original verweisen. Huth.

Bücherschau.

Trouessart, Die geographische Verbreitung der Tiere. Aus dem Französischen übersetzt von W. Marshall. Mit zwei Karten in Farbendruck. Leipzig, 1892. J. J. Weber. Preis in Orig.-Leinw. 4 Mark.

Das vorliegende Buch bildet den 5. Band von Weber's naturwissenschaftlicher Bibliothek, aus der wir schon früher die Arbeiten von Gaudry, Jourdan und Gerland hier besprochen haben. Der fünfte Band reiht sich den vorangehenden würdig an. Verfasser bespricht im 1.—5. Hauptstück die verschiedenen thiergeographischen Regionen der Erde im Einzelnen,

*) On the Origin of Elementary Substances and on some New Relations of their Atomic Weights. Berlin, R. Friedländer & Sohn. Preis 4 Mark.

Mendeleeff's Tafel der Elemente von 1872.

Reihen	Gruppe I. RO	Gruppe II. RO	Gruppe III. R ₂ O ₂	Gruppe IV. RH ⁴ RO ₂	Gruppe V. RH ³ R ₂ O ₅	Gruppe VI. RH ² RO ₃	Gruppe VII. RH R ₂ O ¹	Gruppe VIII. RO ¹					
1	H = 1	Li = 7	Be = 9, 4	B = 11	C = 12	Si = 28	N = 14	P = 31	O = 16	S = 32	F = 19	Cl = 35,5	—
2	Na = 23	Mg = 24	Al = 27,3	Si = 48	V = 51	Cr = 52	Se = 78	Br = 80	—	—	—	—	—
3	K = 39	Ca = 40	— = 44	Ti = 48	— = 51	— = 52	— = 78	— = 80	—	—	—	—	—
4	(Cu = 63)	Zn = 65	— = 68	— = 72	As = 75	Mo = 96	— = 96	— = 100	—	—	—	—	—
5	Rb = 85	Sr = 87	Yt = 88	Zr = 90	Nb = 94	Te = 125	—	—	—	—	—	—	—
6	(Ag = 108)	Cd = 112	In = 113	Sn = 118	Sb = 122	—	—	—	—	—	—	—	—
7	(Os = 133)	Ba = 137	? Di = 138	? Ce = 140	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	(—)	—	? Er = 178	? La = 180	Ta = 182	W = 184	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	Pb = 207	Bi = 208	U = 240	—	—	—	—	—	—	—
10	—	Hg = 200	Tl = 204	Th = 231	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	(Au = 199)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wilde's neue Tafel der Elemente.

	+ H ⁿ —	+ H ²ⁿ —	H ³ⁿ	H ⁴ⁿ	H ⁵ⁿ	H ⁶ⁿ	H ⁷ⁿ
1	Li = 7	—	C = 12	— = 16	B = 10	— = 18	N = 14
2	Na = 23	F = 19	Al = 27	— = 32	P = 30	— = 36	Si = 35
3	K = 39	Cl = 35	Sc = 42	Ti = 48	V = 50	Cr = 54	Fe = 56
4	—	—	—	—	—	—	Mn = 56
5	Cu = 62	Br = 81	Ce = 69	Ge = 72	As = 75	—	Ni = 56
6	Rb = 85	—	Ga = 96	Zr = 92	Nb = 95	Mo = 96	Co = 56
7	Ag = 108	—	Y = 123	Sn = 116	Sb = 120	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—
9	Os = 131	I = 127	In = 150	La = 140	x = 140	x = 144	—
10	x = 154	—	Br = 177	x = 164	x = 165	—	—
11	x = 177	—	Tl = 207	D = 188	Ta = 185	W = 186	Au = 196
12	Hg = 200	Pb = 208	Th = 231	U = 240	Bi = 210	—	Ir = 196

wobei er sich wesentlich an seine Vorgänger anschliesst, doch reiht er den sechs von Selater und Wallace aufgestellten Regionen noch zwei, die arktische und die antarktische an, wie ja auch bei den Botanikern diese beiden Regionen jetzt allgemein angenommen werden. Das sechste Hauptstück behandelt allgemeinere Punkte, wie die Verbreitungsmittel der Thiere, ihre Eintheilung nach den Bewegungsmitteln u. s. w. Die folgenden Hauptstücke sind der Reihe nach den Landsäugethieren, den Süsswasserthieren, den Luftthieren und den Meeresthieren gewidmet. Das elfte Kapitel behandelt die Verbreitung der Thiere nach Tiefe und Höhe, und das zwölfte Schlusskapitel die Beziehungen der Paläontologie zur Zoogeographie. — Von den beigegeführten Karten zeigt die erste die oben erwähnten 8 thierischen Hauptregionen mit ihren Unterregionen, die zweite veranschaulicht die Verbreitung von Seethieren durch die Meeresströmungen.

Huth.

Georg Hirth, Das plastische Sehen als Rindenzwang. Spezifische Empfindung für Fernqualitäten des Lichtes — Konfluenz homologer Lichter mit dem Vortritt des grösseren — Näherempfindung vereinigter Lichter — Weitere Steigerung des Nähergefühls in lateraler Richtung des breiteren Netzhautbildes. — G. Hirth's Kunstverlag in München und Leipzig. Preis broschirt Mk. 5,—

Diese Schrift behandelt eines der grössten psychophysiologischen Probleme. Der Verfasser hat es zum ersten Male versucht, den Vorgang des Einfachsehens disparater Bilder und der damit verbundenen Empfindung der dritten Dimension aus einer festen, angeborenen Organisation der centralen Nerven-elemente zu erklären.

Das Werk ist mit 10 erläuternden Figuren im Text und 34 Tafeln mit stereoskopischen Abbildungen ausgestattet. Diese Tafeln bringen theilweise eine höchst überraschende Wirkung hervor. So Tafel 12 und 13, welche neben einander denselben Krystall hell und dunkel vorführen; im Stereoskop erscheint das Bild nicht nur körperlich, sondern sieht einer aus Glas fabricierten Krystallform täuschend ähnlich. Lehrreich ist ferner Tafel 28, welche Dove's Versuch in Bezug auf Unterscheidung eines Druckes von seinem Nachdruck auf stereoskopischem Wege veranschaulicht. — Bei der grossen Zahl und sauberen Durchführung der Illustrationen scheint der Preis des Werkes ein ausserordentlich billiger.

Huth.

Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften 1891/92.

Mit 35 in den Text gedruckten Holzschnitten und 2 Kärtchen. Freiburg im Breisgau, 1892, Herdersche Verlagsbuchhandlung. Preis geb. 7 Mark. —

Das seit einigen Jahren erscheinende „Jahrbuch der Naturwissenschaften“ hat sich bereits viele Freunde erworben und verdient dies besonders für einige Zweige der Naturkunde in vollem Maasse; besonders sind die Physik, vom Herausgeber, und die Chemie, von Prof. Dr. Hovestadt bearbeitet, in einer für den geringen Raum durchaus entsprechenden Weise behandelt worden; recht dürftig kommen dagegen andere Zweige, wie Zoologie und Botanik dabei weg. Viele der wichtigsten Zweige der letzteren Wissenschaft, wie Systematik und Floristik sind auch nicht mit einem einzigen Artikel bedacht, von weniger wichtigen, wie Phänologie, gar nicht zu reden. Und doch dürften gerade z. B. floristische Thatsachen ein grösseres Laienpublikum, für welche doch das Jahrbuch bestimmt ist, weit mehr interessieren, als Mittheilungen über „Anpassungen der Pflanzen an das Klima in den Gegenden der regenreichen Kamerungebirge“ oder über „endophytische Algen“, die weit mehr das Interesse des Fachmannes wachrufen. — Die Ausstattung des Buches ist wie in den früheren Jahren eine recht gute zu nennen, die im Text befindlichen Figuren dienen wesentlich zur Erleichterung des Verständnisses. Huth.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins Montag, den 15. August 1892.

Der Verein hielt seine September-Sitzung in dem vergrösserten und neu hergerichteten oberen Saale der Actienbrauerei ab. Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und bittet auch in dem neuen Locale die Ziele des Vereins durch regen Besuch der Sitzungen fördern zu helfen. Nachdem die Aufnahme eines neuen Mitgliedes, 1207. Herr Grauholm, Electrotechniker, hier, Gr. Scharnstrasse, mitgetheilt, sowie dankend erwähnt worden, dass Director Schmetzer hier die Sammlungen durch eine Anzahl seltener Mineralien aus Tirol bereichert hat, giebt Oberlehrer Dr. Huth einige Notizen über den jüngst verstorbenen, hervorragenden Botaniker Eduard v. Regel: Derselbe kann als ein selfmademan im besten Sinne des Wortes angesehen werden, denn nachdem er das Gymnasium mit Secunda verlassen und Gärtner geworden war, hat er sich schliesslich zum Director des botanischen Gartens von St. Petersburg empor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Huth Ernst

Artikel/Article: [Bücherschau 1051-1054](#)